

## KULTURFAHRT TOSKANA

30. 5. – 3. 6. 10

Mit der Fahrt in die nördliche Toskana setzte der Haimhauser KulturKreis seine seit Jahren begehrten Kulturreisen fort.

Florenz war fester Standort, von hier aus führte eine erste Exkursion nach San Gimignano und Siena. Beeindruckend die am besten erhaltene mittelalterliche Stadt San Gimignano mit den das Stadtbild beherrschenden Geschlechter-Türmen. Sehenswert die Fresken im Innenhof des Palazzo del Popolo, die Zisterne auf dem Piazza della Cisterna aus dem Jahr 1273, dem Zentrum von San Gimignano. Siena faszinierte mit der vollständig erhaltenen Stadtmauer, dem Torre del Mangia, dem muschelförmigen Campo, Italiens berühmtester mittelalterlicher Platz, seinen Palazzi und Gebäuden im Stil der italienischen Gotik und dem Dom mit aufwendiger gotischer „Zuckerbäckerfassade“.

Florenz, die Stadt der Medici, Strozzi, der Uffizien, des David von Michelangelo, des Palazzo Vecchio, des Ponte Vecchio, Kirchen San Miniato al Monte, Santa Maria Novella, Orsanmichele und besonders das Wahrzeichen der Stadt – der „Duomo Santa Maria del Fiore“, eine der größten Kirchen der Welt, schlug fast alle Mitreisenden in ihren Bann.

Pisa mit Dom, Baptisterium und „Schiefer Turm“ war der Abschluss dieser intensiven Kulturfahrt in die Toskana. Aber nicht zu vergessen: die reisefreudige Gruppe genoss natürlich auch die italienische Küche und den italienischen vino.

© HKK/Christiane Kettinger

16. Juni 2010